



Fortbildung „Sexualisierte Gewalt – ein Thema für die Schule?!“ Zum Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Schule

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sekundarstufe I an Schulen, ab der 6. Klasse
TN – Zahl:	8 - 14
Umfang:	10.00 – 16.00 Uhr

Das Thema „Sexuelle Übergriffe“ ist immer noch ein viel diskutiertes gesellschaftliches Thema. Im schulischen Alltag fällt eine direkte und adäquate Reaktion oft schwer. Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen und alle die im schulischen Alltag mit Schülerinnen und Schülern zu tun haben, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt – sexuelle Grenzverletzungen“ im geschützten Rahmen auseinandersetzen können und mehr Sicherheit dazu gewinnen. Wesentliche Intention ist es, auf der Basis von grundlegenden Informationen zum Themenbereich bei den Teilnehmenden einen Auseinandersetzungsprozess in Gang zu setzen, der dazu beiträgt, eine eigene und klare Haltung zu Sexualisierter Gewalt zu entwickeln. Ziele der Fortbildung sind dabei u. a.:

- Erkennen der eigenen Einstellungen, Vorurteile und Kompetenzen
- Wahrnehmung und Reflexion der verinnerlichten Bilder zum Thema Sexualisierte Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen
- Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen, für mögliche Folgen sexualisierter Übergriffe für die Betroffenen sowie für ihre Ressourcen
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen sowie Erlernen von Möglichkeiten des Selbstschutzes
- Praxisbezogene Arbeit anhand von Fallbeispielen

Grundlegendes Ziel der Fortbildung ist die Herstellung von Handlungskompetenzen im Sinne eines sensiblen, vorurteilsfreien und angemessenen Umgangs mit betroffenen Mädchen und Jungen.

Die Fortbildungsreihe wird finanziert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Alle Termine 2019 siehe Blatt 2:

Termine Fortbildung LAG Frauennotrufe 2019

- Ort: **Zweibrücken**
Termin: Dienstag, 03. September 2019 **(PL-Az. 19ST017502)**
Referentin: Birgit Kerner, FNR Zweibrücken
Anmeldung: info@frauennotruf-zw.de , Tel. 06332 – 77 778
- Ort: **Westerburg**
Termin: Mittwoch, 04. September 2019 **(PL-Az. 19ST017503)**
Referentin: Claudia Wienand, FNR Westerburg
Anmeldung: praevention-ronja@notruf-westerburg.de; Tel: 02663- 911823
- Ort: **Speyer**, Dt. Universität f. Verwaltungswissenschaften
Termin: Donnerstag, 19. September 2019 **(PL-Az. 19ST017504)**
Referentin: Ilga Schmitz, FNR Speyer
Anmeldung: frauennotruf-speyer@t-online.de; Tel. 06232-2 88 33
- Ort: **Koblenz**, Pädagogisches Landesinstitut
Termin: Mittwoch, 25. September 2019 **(PL-Az. 19ST017505)**
Referentin: Conny Zech, FNR Koblenz
Anmeldung: mail@frauennotruf-koblenz.de; Tel.0261-35 00 0
- Ort: **Ludwigshafen**
Termin: Donnerstag, 26. September 2019 **(PL-Az. 19ST017506)**
Referentin: Mareike Ott, FNR Ludwigshafen
Anmeldung: team@wildwasser-ludwigshafen.de; Tel. 0621-62 81 65
- Ort: **Mainz**, MBWWK
Termin: Dienstag, 05. November 2019 **(PL-Az. 19ST017507)**
Referentin: Vanessa Kuschel, FNR Mainz
Anmeldung: v.kuschel@frauennotruf-mainz.de ; Tel. 06131-22 12 13
- Ort: **Trier**, FNR
Termin: Mittwoch, 06. November 2019 **(PL-Az. 19ST017508)**
Referentin: Ruth Petri, FNR Trier
Anmeldung: info@frauennotruf-trier.de; Tel. 0651-49777
- Ort: **Worms**
Termin: Donnerstag, 14. November 2018 **(PL-Az. 19ST017509)**
Referentin: Mareike Ott, FNR Ludwigshafen
Anmeldung: notruf@frauenzentrumworms.de; Tel. 06241-60 94
- Ort: **Idar Oberstein**
Termin: Mittwoch, 20. November 2019 **(PL-Az. 19ST017510)**
Referentin: Barbara Zschoernack, Susanne Findler, FNR Idar-Oberstein
Anmeldung: info@frauennotruf-idar-oberstein.de; Tel. 06781 – 455 99